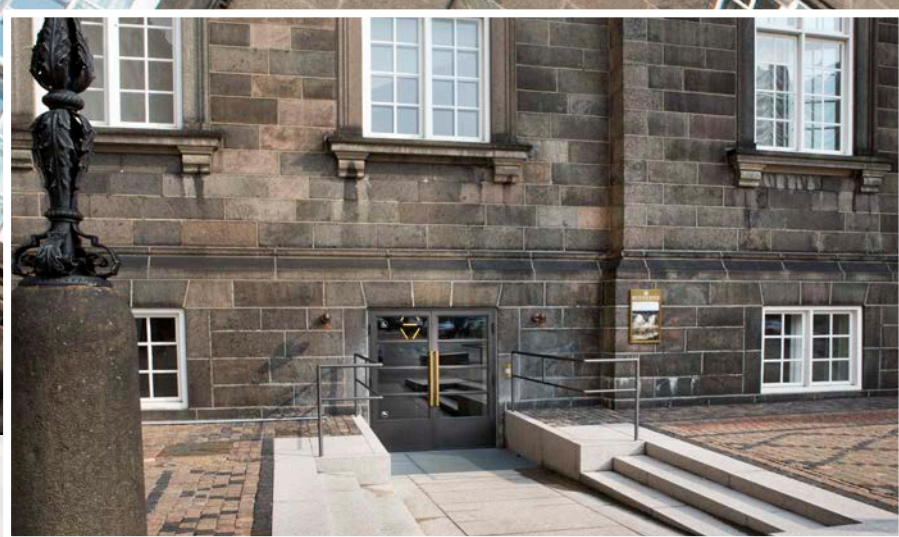


Unsichtbare Hebeplattform im alten **Schloss Christiansborg**



Jedes Jahr besuchen rund 50 000 Gäste die „Ruinen unter Schloss Christiansborg“, wo sie sich eingehend mit der Geschichte der Gebäude der Schlossinsel befassen können, die bis in die Zeit des Erzbischofs Absalon im 12. Jahrhundert zurückreicht. Sehr wenige Besucher bemerken, dass die Betontreppe hinunter zum Museum nicht nur eine Treppe, sondern auch eine Hebeplattform ist, der Rollstuhlfahrern barrierefreien Zugang bietet.

Würdevoller Zugang für alle

Die Hebeplattform im Sonderbau von Stepless by Guldmann sorgt dafür, dass alle Besucher die Haupttreppe des Museums in der geschützten Burg benutzen können.

Die Hebeplattform wurde im Jahr 2014 im Rahmen der Renovierung der Ruinen unter dem Schloss Christiansborg installiert. Laut einem Vertreter des mit der Renovierung beauftragten Architekturbüros Bertelsen & Scheving wurde Guldmann aufgrund seiner Erfahrung mit eigenständigen Zugangslösungen in denkmalgeschützten Sehenswürdigkeiten als Lieferant ausgewählt:

„Wir haben einen Lösungsvorschlag erstellt, wie die Hebeplattform im Treppenhaus aussehen sollte, und Guldmann lieferte dann eine Lösung im Sonderbau, die unseren Vorstellungen entsprach“, erklärt Bauleiter und Ingenieur Jakob Wiinholt vom Architekturbüro Bertelsen & Scheving.

„Guldmann lieferte eine Lösung im Sonderbau, die unseren Vorstellungen entsprach. Alles von der Funktionalität bis hin zu den kleinsten architektonischen Details wurde perfekt ausgeführt.“

Bauleiter und Ingenieur Jakob Wiinholt vom Architekturbüro Bertelsen & Scheving



Die Originalansicht bleibt erhalten

Der Projektleiter von Guldmann war begeistert, sein Fachwissen mit Blick auf den historischen architektonischen Stil des Schlosses zur Verfügung stellen zu können:

„Die Installation einer Hebeplattform in einem denkmalgeschützten Gebäude erfordert ein einzigartiges Design, das sich nahtlos in das Gebäude einfügt. Es bedarf eines dynamischen Prozesses, in dem wir Ingenieure frühzeitig involviert sind und Einfluss auf den Arbeitsplan, die Oberflächenanforderungen und den Bau der Hebeplattform nehmen und auch für die Koordination der Arbeiten zwischen den Schmieden, Schreibern und Elektrikern verantwortlich sind. Es war ein wahres Vergnügen, Teil eines Projektes zu sein, das die Anforderungen des Schlosses sowohl in Bezug auf

den Bodenbelag, als auch auf die Wahl der Materialien berücksichtigt.“

Guldmann stellte Beratungsdienstleistungen, technische Entwicklung, Projektmanagement, Koordination und die Installation der Hebeplattform Lösung im Schloss Christiansborg zur Verfügung.

Fakten über den Lift im Schloss Christiansborg:

Abdeckung: Polierter Beton

Abroll-sicherung: Rostfreier Stahl und bronzierter Stahlhandlauf

Traglast: 500 kg

Betrieb: Bedienung durch Hilfsperson

